


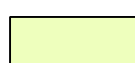
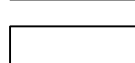


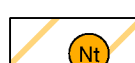


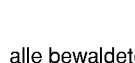
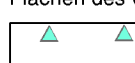


Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt - Bedeutung

Bedeutung der Biotypen

-  besondere Bedeutung (Wertstufe V)
-  besondere bis allgemeine Bedeutung (Wertstufe IV)
-  allgemeine Bedeutung (Wertstufe III)
-  allgemeine bis geringe Bedeutung (Wertstufe II)
-  geringe Bedeutung (Wertstufe I)


Lebensräume ausgewählter Tierarten

-  Nahrungshabitat des Schwarzstörches
-  Potentielle / tatsächliche Brutstandorte des Uhus
-  Brut- und Nahrungshabitat des Neuntötters
-  Brut- und Nahrungshabitat des Grauspechtes
-  Potentielle / tatsächliche Fledermausquartiere
-  alle bewaldeten Flächen des UG
-  Amphibien-Lebensraum



Vorkommen gefährdeter/ besonders geschützter Pflanzenarten¹

Artnachweis	Gef. Nds.	streng (s) bzw. besonders (b) geschützt
Aq	Gewöhnliche Akelei (<i>Aquilegia vulgaris</i>)	3 b
Cm	Berg-Flockenblume (<i>Centaurea montana</i>)	2 b
Ce	Weißes Waldvöglein (<i>Cephalanthera damasonium</i>)	- b
D	Kartäuser Nelke (<i>Dianthus carthusianorum</i>)	3 b
E	Braunroter Stendelwurz (<i>Epipactis atrorubens</i>)	3 b
Em	Müller-Stendelwurz (<i>Epipactis muelleri</i>)	3 b
Gy	Mücken-Händelwurz (<i>Gymnadenia conopsea</i>)	3 b
L	Großes Zweiblatt (<i>Listera ovata</i>)	- b
O	Heim-Knabenkraut (<i>Orchis militaris</i>)	2 b
Po	Gew. Kreuzblümchen (<i>Polygala vulgaris</i> ssp. vulg.)	3 b
Pe	Hohe Schlüsselblume (<i>Primula elatior</i>)	- b
Pv	Echte Schlüsselblume (<i>Primula veris</i>)	V b

Vorkommen gefährdeter/ besonders geschützter Tierarten²

Brutvögel	Gef. Nds.	streng (s) bzw. besonders (b) geschützt
 Brutpaar/ Revier einer gefährdeten Art		
FI	Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)	3 b
GS	Grauspecht (<i>Picus canus</i>)	1 s
Na	Nachtgall (<i>Lucinca megarhynchos</i>)	3 b
Ni	Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	3 b
U	Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	3 s

Amphibien / Reptilien

Amphibienlaichgewässer	Gef. Nds.	streng (s) bzw. besonders (b) geschützt
 Amphibienlaichgewässer		
 Nachweis eines Reptils		
Bm	Bergmolch (<i>Triturus alpestris</i>)	3 b
Fm	Fadenmolch (<i>Triturus helveticus</i>)	3 b
Fs	Feuersalamander (<i>Salamandra salamandra</i>)	3 b
Gk	Gebäusohlerkröte (<i>Alytes obstetricans</i>)	3 s
Tl	Teichfrosch (<i>Triturus vulgaris</i>)	- b
Tm	Teichmolch (<i>Rana kl. esculenta</i>)	- b
B	Blindschleiche (<i>Anguis fragilis</i>)	- b
W	Waldedeckse (<i>Lacerta vivipara</i>)	- b



Tagfalter und Widderchen

Artnachweis	Gef. Nds.	streng (s) bzw. besonders (b) geschützt
EW	Erdichel-Widderchen (<i>Zygaena filipendulae</i>)	3 b
GA	Goldene Acht (<i>Colias hyale</i>)	V b
K	Kaisermantel (<i>Argynnis paphia</i>)	3 b
SW	Steinklee-Widderchen (<i>Zygaena viciae</i>)	3 b





Heuschrecken

Artnachweis	Gef. Nds.	streng (s) bzw. besonders (b) geschützt
H	Heidehüpfer (<i>Stenobothrus lineatus</i>)	3
LD	Langhörn-/Dornschröcke (<i>Tetrix tenuicornis</i>)	3
GK	Gefleckte Keulenschröcke (<i>Myrmeleotettix maculatus</i>)	V



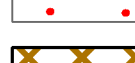
Säugetiere

-  Bartfledermaus (*Myotis spec.*) (streng geschützte Art nach BNatSchG)
-  Wildkatze (streng geschützte Art nach BNatSchG)




Schutzgebiete und fachplanerische Vorgaben

-  Besonders geschütztes Biotop gem. § 28 a NNatG
-  Wichtige Bereiche für Arten- und Lebensgemeinschaften aus landesweiter Sicht (LRP 1993)
-  Wichtige Bereiche für Arten- und Lebensgemeinschaften aus regionaler Sicht (LRP 1993)
-  Avifaunistisch wertvoller Bereich für Brutvögel in Niedersachsen

Vorbelastungen

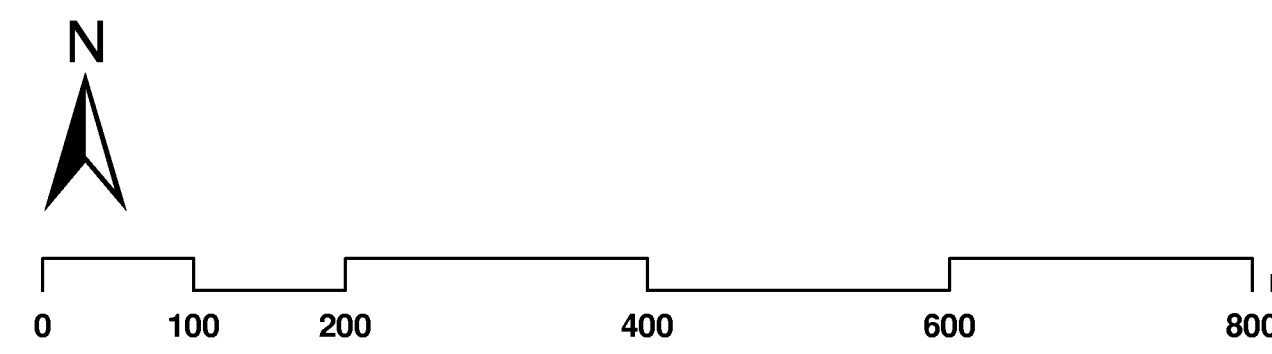
-  Siedlungsfläche/Verkehrsweg mit vorhandener Barrierewirkung auf bodengebundene Tierarten
-  Intensive landwirtschaftliche Nutzung
-  Ablagerung von Bauschutt

Nachrichtlich

-  Wohnbauflächen (geplant)
-  Abbaugrenze (gem. Abbaugenehmigung 2003)
-  Grenze des Untersuchungsgebietes

Quelle:
¹eigene Kartierung 2007
²Henschel 2007


Biotypen	
WVK	Messfühler-Kalbschnecke
WKH	Lachritz aus dem Mittelmeer
WWS	Spitziger Laubstich aus angrenzenden Auen
WZ	Nachtkorn (rote, Kette- und Lüne)
WLA	Lochweide-Langspinn
WPE	Alten-Eschen-Pflanzwald
WVV	Walden-Pflanzwald
Geblöche und Klingelholze	
GMZ	Landesweit verbreiteter Kulturland
BMS	Messfühler-Walden-Schnecken-Gebüsch
SMR	Feuchtes Hochmoorwald naturschutzrechtliche Standorte
HPS	Strandfläche
HFM	Strand-Baumhauch
HFB	Baumhauch
HOB	Oberrand
HSD	Oberrand-Weiden
HPS	Sonstiger standorttypischer Gehölzbestand
HSE	Erschließungsgränge
HBA	Alten-Baumhauch
Blühenwasser	
FBI	Naturdenkmal am Bann des Berg- und Hügellandes
FMX	Mäßig ausgedehnter Best.
FSB	Stark ausgedehnter Best.
FSV	Verstreuter Best.
FOR	Nährstoffreicher Graben
SOZ	Sonstige naturschutzrechtliche Flächen/Kleinwasserver
STR	Reifeeulengebiet
Feile, Gießstein- und Offenbodenbiotope	
HSC	Hessisches Gräbenbiotope
DOL	Lufthörniger Offenbodenbereich
OP	Solkorn aus Postgraden
ZS	Erdbeeren
Heiden und Magerrasen	
PFP	Kalteschnecken-Pflanzwald
Gelände	
GIT	Sonstiges mesophil bis xerophil, unstrukturiertes Ausdehnung
Intergrünland	Intergrünland
Aben- und Garten-Biotop	
A	Acker
AS	Ackerweide
Ruderalflächen	
URT	Stadtbereich naturschutzrechtliche Standorte
URM	Hilfsweiden-Gras- und Sackweiden in städt. Standorten
URK	Gelände-Pfl.
Grünflächen der Siedlungsbereiche	
GEM	Gelände- und Freizeitanlagen
PK	Kleinparke
PKP	Kleinparke im Siedlungsbereich
PSP	Spornparke
PSZ	Siedlungsparke
FRZ	Grünflächen mit hohem Baumbestand
FFA	Freizeit-Gelände
Gelände- und Viehweidenflächen	
O	Ökologische Grün- und Viehweidenflächen (Einzelbauernhöfe)
Gülbfelder	
ON	Grünflächen
OKK	Kleinparke
OSM	Waldweiden
OSZ	Sonstige Vor- und Erlösungsgränge
OSB	Buschweidenlagen
OSL	Stille
DVM	Weg-Beibehaltung
OVA	Grünweg-Beibehaltung



Planverfasser:
Gruppe Freiraumplanung
 Landschaftsarchitekten
 Unter den Eichen 4, 30855 Langenhagen
 Tel.: (0511) 92882-0, Fax: (0511) 9288232
 m.koller@gruppefreiraumplanung.de
 Stand: September 2008

Umweltverträglichkeitsstudie
 zur
Ortsumgebung Marienhagen
 im Zuge der B 240

Karte 3: Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
 -Bedeutung
 Maßstab: 1 : 5.000

Im Auftrag:
 Samtgemeinde Duingen
 Der Samtgemeindebürgermeister
 Mitgliedsgemeinden: Coppengrave, Duingen,
 Hoyershausen, Marienhagen, Weenzen
 Töpferstr. 9
 31089 Duingen

